

Protokoll der Sitzung des Studentenrates der OvGU vom 14.09.2006

Anwesende Mitglieder: Wolf Brüning, Anna Blendinger, Andreas Gruhn, Christoph Niklas, Christian Maron, Mareen Eisenblätter, Marten Grimke, Hendrik (Udo) Ritter, Anja Krüger, Tobias Held, Nadine Schildhauer, Paul Baumbach

Entschuldigte Mitglieder: Till Leber, Dörthe Fredrich, Max Brates

Unentschuldigte Mitglieder:

Vertreter: Christian Gräfenhain

Gäste: Marzena Lesnicka, Thomas Bieray, Nancy Günther, Stefan Kegel, Christopher Könitz, Markus Meier, Marcel Krumbholz, Steffen Jang

Sitzungsleitung: Anna Blendinger

Protokoll: Anna Mydla

Beginn: 19:00

Ende: 21:48

Tagesordnung:

- TOP 1 – Berichte**
 - Berichte der Sprecher**
 - Berichte der Fachkoordinatoren und Beauftragten**
 - Berichte der Sachbearbeiter**
- TOP 2 – AIESEC Antrag**
- TOP 3 – Antrag auf Unterstützung der Veranstaltung „Mein guter Vater“**
- TOP 4 – Wahl der KSSA-Delegierten**
- TOP 5 – Klausurtagung**
 - Potsdamer Erklärung**
 - Änderungsanträge zur Geschäfts- und Finanzordnung**
 - Diskussion über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe**
 - Seminare/ Evaluation/Öffentlichkeitsarbeit**
 - Antrag auf Gründung der Arbeitskreise**
 - Öffentlichkeitsarbeit und Evaluation**
 - Diskussion und Abstimmung über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Perspektiven“**
- TOP 6 – Organisatorisches**
- TOP 7 – Sonstiges**

TOP 2, 3 und 4 sind nachträglich eingefügt, TOP 5 zum besseren Verständnis aufgesplittet worden.

TO in geänderter Form beschlossen.

TOP 1 - Berichte

Berichte der Sprecher

Nadine Schildhauer: Die Klausurtagung ist gut verlaufen und war sehr produktiv. Die JUSO HSG war nicht anwesend.

Berichte der Fachkoordinatoren und Beauftragten

Wolf Brüning: Bisher hat sich Dyke & Gay als einziges Referat gemeldet.

Berichte der Sachbearbeiter

Jan Märtens: Stellt sich vor, berichtet, dass er sich gut eingearbeitet hat.

Anna Mydla: Für eine öffentlichkeitswirksame Sitzung am 19. Oktober stehen keine Räumlichkeiten zur Verfügung. Alle Vorlesungssäle sind bis spät am Abend besetzt.

Marten Grimke: Wir könnten solch Sitzung in der Mensa abhalten.

TOP 2 – AIESEC Antrag

Thomas Bieray: AIESEC betreut die Praktikantin Marzene Lesnicka, die 4 Wochen bei uns ist, um uns bei unserer Arbeit zu unterstützen. Sie bekommt von uns eine Unterkunft gestellt, müsste aber ansonsten alles selbst finanzieren. Daher stellen wir einen Antrag auf 200 Euro Zuschuss zum Lebensunterhalt.

Andreas Gruhn: Ist da nicht noch ein Betrag offen?

Thomas Bieray: Wir prüfen das umgehend.

Marten Grimke: Abstimmung über einzelne Person ist nicht öffentlich zu machen.

Abstimmung:

Abstimmung über die Anwesenheit der Sachbearbeiter und Gäste.

13 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 0 Enthaltungen → angenommen

Abstimmung über eine Förderung Marzena Lesnickas in Höhe von 200 Euro.

11 ja-Stimmen / 1 nein-Stimme / 1 Enthaltung → angenommen

TOP 3 – Antrag auf Unterstützung der Veranstaltung „Mein guter Vater“

Steffen Jang: Die Veranstaltung war am 19. September. Die Autorin war in Magdeburg, um über ihre Erlebnisse im DDR-System zu berichten. Ihr Werk ist ein bedeutender Beitrag zur Aufarbeitung der NS-Zeit. Wir hatten 20 Teilnehmer.

Andreas Gruhn: Warum ist in eurem Finanzplan eine Übernachtung aufgeführt, sie hätte durchaus noch nach Hause fahren können.

Anna Blendinger: Ich denke ihr Alter spricht für sich.

Andreas Gruhn: Wie habt ihr die Veranstaltung finanziert?

Steffen Jang: Habe alles erst einmal aus privater Tasche vorfinanziert.

Hendrik (UDO) Ritter: Wie viele Leute habt ihr denn erwartet?

Steffen Jang: 40 erwartet Teilnehmer.

Hendrik (UDO) Ritter: Es ist empfehlenswert, wenn ihr nächstes Mal eher kommt, dann kann man auch im Vorfeld über den Finanzplan reden. Ich finde Flyer im Wert von 75 Euro gegenüber der Teilnehmerzahl von 20 nicht gerechtfertigt.

Marten Grimke stellt einen GO-Antrag auf sofortige Abstimmung.

Andreas Gruhn hält formelle Gegenrede.

Abstimmung:

Abstimmung über den GO-Antrag von Marten Grimke.

7 ja-Stimmen / 5 nein-Stimmen / 1 Enthaltung → angenommen

Abstimmung über den Antrag zur Veranstaltungsförderung.

10 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 3 Enthaltungen → angenommen

TOP 4 – Wahl zehn Delegierter der KSSA

Andreas Gruhn: Die Sprecher der KSSA sollen eine Finanzordnung entwickeln, welche unter anderem enthält, dass ihr pro Student und Semester 5 Cent zugehen. Die nächste Sitzung findet am 20.10. von 11 bis 14 Uhr in Dessau statt. Dafür sind Delegierte fest zu legen, die von uns entsendet werden.

Vorschläge Delegierte:

1. Andreas Gruhn
2. Dörthe Fredrich
3. Christoph Niklas
4. Stefan Kegel
5. Katja Bittersohl
6. Martin Iljev
7. Christian Maron
8. Anja Krüger
9. Jan Märtens
10. Christopher Könitz

Vorschläge Vertreter:

11. Mareen Eisenblätter
12. Anna Blendinger
13. Kai Dethloff
14. Lars Frohmüller
15. Daniel Gerlich
16. Stefan Zeitz

Abstimmung über die Delegierten und Vertreter.

13 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 0 Enthaltungen → angenommen

Einverständnis aller muss eingeholt werden.

TOP 5 – Klausurtagung

Potsdamer Erklärung

Nadine Schildhauer: Die Potsdamer Erklärung ist gestern auf den Portalen veröffentlicht worden.

Änderungsanträge zur Geschäfts- und Finanzordnung

Hendrik (UDO) Ritter: Stellt als Mitglied des Arbeitskreises „Satzung und Ordnungen“ dessen Ergebnisse zur Diskussion und Abstimmung. Bittet darum den bereits vor längerer Zeit beschlossenen Änderungsantrag zur Geschäftsordnung bzw. Referatsstruktur, genauer die Änderung von „Veranstaltungsreferat“ in „Kulturreferat“ vorzunehmen.

Anmerkung: Unter ÄG ist im folgenden Änderungsantrag zur Geschäftsordnung und unter ÄF Änderungsantrag zur Finanzordnung zu verstehen.

ÄG1:

Der Studentenrat möge beschließen:

Füge ein § 4 (5): „Als Erfüllungsgehilfe wird den Sprechern für Öffentliches und Internes der Sachbearbeiter für Administration und dem Sprecher für Finanzen der Sachbearbeiter für Finanzen beige stellt.“

Diskussion:

Marten Grimke: Warum sollte der Sachbearbeiter für Administration nur dem Sprecher für Öffentliches und für Internes zur Verfügung stehen und nicht allen?

Mareen Eisenblätter: Natürlich erstreckt sich Annas Aufgabengebiet auch auf die Weisungsbefugnis aller Mitglieder.

Hendrik (UDO) Ritter: Genau genommen sind im Studentenrat 3 exekutierende Mitglieder, die Sprecher. Welche zur Erfüllung ihrer Aufgaben eben einen Gehilfen brauchen.

Marten Grimke: Die Stellenausschreibung würde dann nicht mehr der Geschäftsordnung entsprechen.

Abstimmung über ÄG 1

10 ja-Stimmen / 0 nein Stimmen / 2 Enthaltungen → angenommen

ÄG 2:

Der Studentenrat möge beschließen:

Ersetze in §12 (1): „Er legt“ durch „Sie legen“

Abstimmung über ÄG 2:

12 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 1 Enthaltung → angenommen

ÄG 3:

Der Studentenrat möge beschließen:

Ersetze in §12 (2): „fünf Tage vor der Sitzung zugänglich zu machen“ durch „vier Tage vor der Sitzung in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.“

Christoph Niklas: Sollte trotzdem in Papierform zugehen, falls technische Probleme entstehen.

Anna Blendinger: Die schriftliche Form legen wir weiterhin im Büro im Fach „nächste Sitzung“ zur Einsicht bereit.

Abstimmung über den Änderungsantrag zur Geschäftsordnung in geänderter Form. Ersetze in §12 (2): „fünf Tage vor der Sitzung zugänglich zu machen“ durch „vier Tage vor der Sitzung in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen. Weiterhin ein schriftliches Exemplar zur Einsicht im Büro bereit zu stellen.“

Abstimmung über ÄG 3:

13 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 0 Enthaltungen → angenommen

ÄG 4:

Der Studentenrat möge beschließen:

Füge ein in §14 (1) nach „Protokoll“: „ , in der Form eines Ergebnisprotokolls,“

Abstimmung über ÄG 4:

12 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 1 Enthaltung → angenommen

ÄG 5:

Der Studentenrat möge beschließen:

Füge ein in §14 (3) nach „Studierendenschaft“: „binnen sechs Wochen“

Abstimmung über ÄG 5:

10 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 2 Enthaltungen → angenommen

Änderungsanträge zur Finanzordnung

ÄF 1:

Der Studentenrat möge beschließen:
Streiche §5 (2)

Abstimmung über ÄF 1:

11 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 2 Enthaltungen → angenommen

ÄF 2:

Der Studentenrat möge beschließen:
Ersetze in §6 (5) nach „beginnt“ den restlichen Absatz durch „am 01. Oktober und endet am 30. September des darauf folgenden Jahres.“

Abstimmung über ÄF 2:

9 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 4 Enthaltungen → abgelehnt

ÄF 3:

Der Studentenrat möge beschließen:
Ergänze in § 12 (1) um „Der Haushaltsplan ist hochschulintern zu veröffentlichen.“

Abstimmung über ÄF 3:

12 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 1 Enthaltung → angenommen

ÄF 4:

Der Studentenrat möge beschließen:
Ersetze in §18 (4) „monatlich“ durch „in jedem Quartal“
Ergänze nach „zusammengesetzt“ um „und dem Studentenrat auf der nächsten Sitzung Bericht zu erstatten“

Abstimmung über ÄF 4:

8 ja-Stimmen / 1 nein-Stimme / 4 Enthaltungen → abgelehnt

Der Studentenrat möge beschließen:

Der Studentenrat gibt sich folgende Richtlinien zur Förderung von Projekten und Veranstaltungen, diese Richtlinien sind auf der Homepage zu veröffentlichen.

Die von uns formulierten „Förderrichtlinien“ sollten an der Stelle der Anträge veröffentlicht werden. Genauer ist folgender Passus auf die Homepage aufzunehmen: „Weiterhin ist eine finanzielle Förderung durch den Studentenrat stets als eine Verlustunterstützung zu betrachten, sollte eine Vorfinanzierung nötig sein, so ist diese bis zur Abrechnung beim Sprecher für Finanzen wie ein zinsloses Darlehen zu behandeln, dass 4 Wochen nach Ablauf des Projektes oder der Veranstaltung fällig wird, bei der Abrechnung ist festzustellen welcher Anteil der Verlustunterstützung benötigt wurde, der Restbetrag ist dem Studentenrat innerhalb von 4 Wochen zurück zu zahlen. Für Projekte mit einer jährlichen Förderung ist das Ende des Haushaltsjahres als Ablauf der Veranstaltung zu betrachten.“

Weiterhin wird empfohlen dies als Bestandteil in jeden Antrag mit auf zu nehmen.

Marten Grimke stellt einen GO-Antrag auf sofortige Abstimmung.

Abstimmung über den Antrag zu den Förderrichtlinien.

10 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 2 Enthaltungen → angenommen

Udo beantragt die Aufnahme der Bestimmungen (siehe obiger Passus) in jedes Antragsexemplar mit auf zu nehmen.

11 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 2 Enthaltungen → angenommen

Mareen stellt einen GO-Antrag auf eine 10minütige Unterbrechung der Sitzung.

Diskussion über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe Seminare/Evaluation/Öffentlichkeitsarbeit

Antrag Homepage:

Antrag über das Umziehen der Sturaseite weg vom Universitätsrechenzentrum hin zu einem anderen Provider. Welcher noch gefunden werden soll.

Abstimmung

13 ja-Stimmen / 0 nein-stimmen / 0 Enthaltungen → angenommen

Antrag auf Gründung der Arbeitskreise Öffentlichkeitsarbeit und Evaluation

Antrag Evaluation:

Antrag über die Schaffung eines Arbeitskreises „Evaluation“ des Studentenrates. Wolf Brüning übernimmt den Vorsitz.

Abstimmung

11 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 1 Enthaltung → angenommen

Antrag Öffentlichkeitsarbeit:

Antrag über die Schaffung eines Arbeitskreises „Öffentlichkeitsarbeit“ des Sturas, mit Vorsitz Nadine Schildhauers.

Abstimmung

11 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 1 Enthaltung → angenommen

Diskussion und Abstimmung über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Perspektiven“

Antrag Bewerber:

Der Studentenrat möge beschließen:

Der Studentenrat führt das Projekt Perspektiven für Bewerber, welches im Folgenden dargestellt ist durch und benennt einen Verantwortlichen.

Paul Baumbach übernimmt die Verantwortlichkeit für das Projekt.

Abstimmung:

10 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 2 Enthaltungen → angenommen

Antrag Mentorenprogramm:

Der Studentenrat möge beschließen:

Der Studentenrat führt das Projekt Mentorenprogramm, welches im Folgenden dargestellt ist durch und benennt einen Verantwortlichen.

Anna Blendinger übernimmt die Verantwortlichkeit für das Projekt.

Abstimmung

12 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 1 Enthaltung → angenommen

Antrag Beratungsschnittstelle:

Der Studentenrat möge beschließen:

Der Studentenrat führt das Projekt Beratungsschnittstelle durch und benennt zwei Verantwortliche. Einer von beiden ist ein ausländischer Vertreter.

Vorschlag über die ausländische Vertretung: Anna K.

Abstimmung

13 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 0 Enthaltungen → angenommen

(Mareen holt Anna K.s Einverständnis ein und schlägt zweiten Vertreter vor.)

Antrag Praktika und Auslandssemester:

Der Studentenrat möge beschließen:

Der Studentenrat führt das Projekt Praktika und Auslandssemester, welches im Folgenden dargestellt ist durch und benennt eine Verantwortlichen.

Abstimmung

13 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 0 Enthaltungen → angenommen

(Mareen sucht Vertreter.)

Antrag „Lebenswege“:

Der Studentenrat möge beschließen:

Der Studentenrat führt das Projekt „Lebenswege“, welches im Folgenden dargestellt ist durch und benennt einen Verantwortlichen.

Anna Blendinger übernimmt die Verantwortlichkeit für dieses Projekt.

Abstimmung

10 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 0 Enthaltungen → angenommen

Antrag Alumni-Netzwerk:

Der Studentenrat möge beschließen:

Der Studentenrat führt das Projekt Alumni-Netzwerk, welches im Folgenden dargestellt ist durch und benennt einen Verantwortlichen.

12 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 1 Enthaltung → angenommen

Ein Verantwortlicher muss noch gefunden werden.

TOP 6 – Organisatorisches

-

TOP 7 - Sonstiges

Anna Blendinger: Die Klausurtagung hat 564,55 Euro gekostet.